



**Naturpark-Markt  
in Loffenau  
am Sonntag,  
11. Juni 2023**

Marktbeteiligung  
durch die  
Bürgerschaft  
möglich.



Foto: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

**Herzliche Einladung  
zum Theaterwochenende des TSV Loffenau  
am 5. und 6. Mai 2023**

**Lebenslauf**

**Gemeinde  
sucht zum 01.06.2023  
einen Bauhofmitarbeiter  
(w/m/d)**

Foto: Pixabay

Foto: Pixabay

Foto: Pixabay

**Reden zum Haushaltsplan  
2023 der Fraktionen  
FWG, SPD & ALB und CDU**



**Aus der letzten Sitzung  
des Gemeinderates  
vom 4. April 2023**

**T.S.V.  
LOFFENAU  
1911 e.V.**

# Theater DER TYRANN

**GEMEINDEHALLE LOFFENAU**

**05. und 06. MAI 2023**

**EINLASS 18 UHR  
BEGINN 19 UHR**

**AB 12.04. VVK  
IN DER AUSZEIT  
PREIS 10 €**

Foto: TSV Loffenau 1911 e.V.

Am 5. und 6. Mai 2023 veranstaltet der TSV Loffenau wieder seine traditionellen Theaterabende in der Gemeindehalle Loffenau. Die Theatergruppe befindet sich bereits seit einigen Wochen in den Proben und freut sich sehr, am ersten Mai-Wochenende das Stück „Der Tyrann“ präsentieren zu dürfen. Tickets können seit dem 12. April in der Sportgaststätte „Auszeit“ während der Öffnungszeiten erworben werden.



## Das Rathaus informiert

## Seniorenflug 2023

## Seniorenflug 2023

### zur Bundesgartenschau nach Mannheim

### am Donnerstag, 25. Mai 2023

#### Programm

08:30 Uhr	Treffpunkt am Kurpark
09:00 Uhr	Abfahrt nach Mannheim
10:30 Uhr	Ankunft in Mannheim
11:00 Uhr	Führung durch den Luisenpark
12:45 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14:15 Uhr	Zeit zur freien Verfügung für: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bootsrundfahrt auf dem Kutzerweiher im Luisenpark ODER</li> <li>○ Seilbahnfahrt in den Spinelli-Park</li> <li>○ außerdem Biergarten- oder Café-Besuch möglich</li> </ul>
17:45 Uhr	Treffpunkt am Busparkplatz
18:00 Uhr	Abfahrt nach Loffenau
19:30 Uhr	Ankunft in Loffenau

**Eine Anmeldung ist ab sofort und bis zum 28. April 2023 möglich.**

Ansprechpartnerin:

Katharina Luft

Telefon: 07083 9233 13

E-Mail: [Katharina.Luft@Loffenau.de](mailto:Katharina.Luft@Loffenau.de)



Der Eigenanteil je Teilnehmer\*in liegt bei 30 Euro.

Inbegriffen sind die Busfahrt, der Eintritt zur BuGa, die Führung und das Mittagessen inkl. Getränke.

Der Eigenanteil ist **bis spätestens 12. Mai 2023** auf folgendes Konto der Gemeinde Loffenau zu überweisen:

Sparkasse Rastatt-Gernsbach  
IBAN: DE13 6655 0070 0060 0002 88  
BIC: SOLADES1RAS

**Verwendungszweck:** Seniorenflug 2023

Foto: Gemeinde Loffenau

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Loffenau (ca. 2.600 Einwohner) bietet durch ihre reizvolle Lage über dem Murgtal und ihrer guten Infrastruktur eine ideale Umgebung zum Wohnen und Arbeiten. Wir suchen zum 01.06.2023 einen

### Bauhofmitarbeiter w/m/d

Das abwechslungsreiche Aufgabengebiet umfasst alle Unterhaltungs- und Pflegearbeiten im Garten- und Landschaftsbau sowie Aufgaben bei der Unterhaltung der Infrastruktur und den Gebäuden.

#### Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Garten- und Landschaftsbau oder eine handwerkliche Berufsausbildung mit Bezug zum Bauhandwerk / Bauhauptgewerbe
- Zwingend erforderlich ist die Fahrerlaubnis der Klasse B, wünschenswert ist die Erlaubnis zum Führen von Fahrzeugen der Klasse BE/C/C1E/C1 bzw. der alten Klasse 2
- Selbstständiges Arbeiten, Belastbarkeit und flexibler Einsatz
- Freundliches und sicheres Auftreten
- Geschick im Umgang mit Maschinen, Geräten und Fahrzeugen

#### Wir bieten Ihnen:

- Eine unbefristete Anstellung in Vollbeschäftigung
- Eingruppierung gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B. 30 Tage Urlaub und 39-Stunden-Woche
- Jahressonderzahlung, Gehaltsextras und günstige Arbeitszeitregelung (freitagnachmittags in der Regel frei)

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens 26.04.2023. Diese senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Loffenau, Fachbereich Zentrale Dienste, Frau Wagner, Untere Dorfstr. 1, 76597 Loffenau oder per E-Mail an [Gemeinde@loffenau.de](mailto:Gemeinde@loffenau.de)

Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls bei Frau Wagner telefonisch unter 07083 923312 oder per E-Mail an [Andrea.Wagner@Loffenau.de](mailto:Andrea.Wagner@Loffenau.de).

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

## Naturpark-Markt in Loffenau am Sonntag, 11. Juni 2023

### Marktbeteiligung durch die Bürgerschaft möglich

Wie bereits berichtet, findet am Sonntag, den 11. Juni 2023, erstmals ein Naturpark-Markt rund um den Loffenauer Kurpark statt. Der Markt beginnt um 11 Uhr, wird feierlich von Bürgermeister Burger eröffnet und dauert bis 18 Uhr.

### Was genau versteht man unter einem Naturpark-Markt? Naturpark-Märkte entdecken

Geräucherte Wildsalami, Apfelsaft von heimischen Streuobstwiesen, Gemüse der Saison und Ziegenkäse aus dem Tal – die Naturpark-Märkte bieten Besuchern ein vielfältiges regionales Genuss- und Einkaufserlebnis. Von Mai bis Oktober präsentieren Landwirte und Erzeuger aus der Region die ganze Vielfalt des Schwarzwalds. Probieren ist unbedingt erwünscht! Denn so kommt man ins Gespräch. Über Lebensmittel. Über nachhaltige Landwirtschaft. Und natürlich über den Schwarzwald und seine Traditionen. Die Erzeuger garantieren für einen lückenlosen Herkunftsnachweis sowie für Qualität und Frische. Mehr als 130 Erzeuger und Landwirte aus den beiden Schwarzwälder Naturparks bilden das Rückgrat der Naturpark-Märkte – sie bieten die ganze Vielfalt regionaler Erzeugnisse an und geben Auskunft über Herkunft, Herstellung und Handwerkskunst. Alle Naturpark-Markt-Termine finden Sie hier: <https://www.naturparkschwarzwald.de/regional/naturpark-maerkte/>  
Neben den Beschickern dürfen sich natürlich auch Vereine, Arbeitskreise und oder Privatpersonen mit einem Stand bzw. Angebot oder einem passenden Rahmenprogramm am Naturparkmarkt beteiligen. Beispiele könnten sein:

- Kuchenverkauf
- Bastelangebot für Kinder mit Naturmaterialien
- Musikalische Umrahmung des Marktes durch örtliche Musikvereine / Chöre
- Eigener Stand (bezieht sich auf die eigene Herstellung von z.B. Obstbränden, Honig, Bratwürsten etc.)

Voraussetzung für eine Teilnahme am Naturpark-Markt ist immer der Bezug zu nachhaltigen Materialien und zu regionalen Produkten.

Wenn Sie privat oder von Vereinsseite Interesse an einer Teilnahme am Naturpark-Markt haben, melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung, Katharina Luft, telefonisch unter 07083 9233 13 oder per E-Mail an [Katharina.Luft@Loffenau.de](mailto:Katharina.Luft@Loffenau.de)

Die Gemeindeverwaltung freut sich auf die erstmalige Ausrichtung des Naturpark-Marktes in Loffenau und über zahlreiche Anmeldungen und rege Beteiligung!

## Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 4. April 2023

### 1. Bauanträge und sanierungsrechtliche Genehmigungen

Der Verwaltung liegen zum Zeitpunkt der Gemeinderatssitzung keine beratungsreifen Bauanträge bzw. sanierungsrechtlichen Genehmigungen zur Beschlussfassung vor.

### 2. Beschlussfassung Haushalt 2023

Der Haushalt wurde am 14.03.2023 in den Gemeinderat eingebracht und am 21.03.2023 beraten. Im Anschluss an die Haushaltsreden der Fraktionen beschließt der Gemeinderat einstimmig den Haushaltsplan 2023. Weiter beschließt

der Gemeinderat einstimmig den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2023. Die Haushaltsreden der Fraktionen finden Sie in dieser Amtsblattausgabe.

### 3. Förderprogramm für Mini-PV-Anlagen: Erlass von Förderrichtlinien

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.02.2023 beschlossen, in den Haushalt 2023 10.000 Euro für ein Förderprogramm für Mini-PV-Anlagen (sog. Balkonkraftwerke) einzustellen mit dem Ziel, Bürger\*innen zu motivieren und zu ermutigen, in erneuerbare Energien zu investieren, um so einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur dezentralen Stromversorgung zu leisten. Die Verwaltung wurde zunächst vom Gemeinderat beauftragt, entsprechende Richtlinien für das Förderprogramm zu erarbeiten. Demnach sollen Mini-PV-Anlagen mit bis zu 300 Wp mit 75,00 € und Anlagen mit bis zu 600 Wp mit 150,00 € von der Gemeinde bezuschusst werden. Nach einigen Wortmeldungen aus dem Gremium beschließt der Gemeinderat mehrheitlich die Förderrichtlinie für das Förderprogramm für Mini-PV-Anlagen. Die Verwaltung prüft derzeit, ob eine Informationsveranstaltung für Interessenten einer Mini-PV-Anlage realisiert werden kann. Die Richtlinie der Gemeinde Loffenau zur Förderung von Mini-PV-Anlagen lesen Sie in einem der nachfolgenden Artikel dieser Amtsblattausgabe.

### 4. Wasserversorgung: Austausch UV-Anlagen und Installation Sensortechnik im Wasserwerk

Im Laufe der Übernahme der technischen Betriebsführung der Wasserversorgung der Gemeinde Loffenau durch die Stadtwerke Gaggenau erfolgte eine umfangreiche Überprüfung der Anlagen sowie des Wassers. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Wasseraufbereitungsanlage „Hochbehälter II“ einen Sanierungs- und Reparaturbedarf aufweist. Vor allem die beiden UV-Desinfektionsanlagen sind in die Jahre gekommen und müssen ausgetauscht werden, damit sie den Vorgaben der neuen Trinkwasserverordnung sowie der kommenden neuen EU-Richtlinien entsprechen. Die Kosten für die Beschaffung sowie den Einbau zweier neuer UV-Anlagen inklusive Sensortechnik zur Trübungsmessung belaufen sich nach erster Kostenschätzung auf ca. 40.000,00 Euro netto. Vergleichsangebote werden derzeit von der Gemeindeverwaltung eingeholt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeindeverwaltung nach Einholung und Eruierung der bestmöglichen Angebote, den Erwerb und den Einbau der UV-Anlagen sowie der Sensortechnik für die Trübungsmessung im Hochbehälter II umsetzen kann.

### 5. Bekanntgaben

Bürgermeister Burger gibt die Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt und teilt mit, dass sich die Gemeinde an der Bündelausschreibung des Gemeindetages für Strom und Gas für die Lieferjahre 2024 - 2026 beteiligt. Der Gemeindetag teilte den Kommunen mit, dass sich die Preise für Bioerdgas und Ökostrom aufgrund der Energiekrise im Vergleich zur letzten Ausschreibung vervielfacht habe. Der Gemeinderat hat aufgrund der hohen Energiepreise (bei einer Gegenstimme) beschlossen, im Zuge der Ausschreibung auf das bisher verwendete Bioerdgas10 (=10 % erneuerbares Biogas, 90 % fossiles Erdgas) und den Ökostrom zu verzichten und zur Versorgung der kommunalen Gebäude zunächst auf normales Erdgas bzw. normalen Strom umzustellen.

Weiter gibt Bürgermeister Burger bekannt, dass Ende März die Unterzeichnung des neuen Jagdpachtvertrages mit den Jagdpächtern erfolgt ist. Der neue Jagdpachtvertrag beginnt zum 01.04.2023 und wurde auf neun Jahre geschlossen.

## 6. Bürgerfragestunde

Von der Bürgerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht.

## 7. Sonstiges

Am 25.04.2023 findet eine Sitzung des Bauausschusses statt, in der der Wasserversorgungsbetrieb der Gemeinde Loffenau besichtigt werden soll. Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 16.05.2023 statt.

Gemeinderat Reik spricht das Redaktionsstatut des Amtsblattes der Gemeinde an. Der TSV Loffenau habe nach seiner Jahreshauptversammlung im März ausführlich darüber im Amtsblatt berichten wollen, sei aber durch das begrenzte Zeichenkontingent ausgebremst worden. Er spreche sich daher dafür aus, den Vereinen mehr Spielraum zu geben und ggfs. zu überlegen, das Redaktionsstatut noch einmal anzupassen. Bürgermeister Burger teilte mit, dass aufgrund der Gleichbehandlung aller Vereine keine Ausnahme gemacht werden konnte und das Redaktionsstatut den Vereinen bekannt sei, sagte jedoch eine Prüfung von Seiten der Verwaltung zu. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit wieder auf den Gemeinderat zukommen.

## Haushaltsrede 2023 - Fraktion der Freien Wählergemeinschaft

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burger,  
sehr geehrte Frau Wagner,  
sehr geehrter Herr Bohn,  
sehr geehrte Frau Luft,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,  
zum Haushaltsplan 2023 nimmt die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft wie folgt Stellung.

Seit nunmehr als drei Jahren befinden wir uns im Krisenmodus. Man mag denken, dass man sich wohl so langsam, aber sicher an die Situation gewöhnt und den Regelbetrieb auf die neuen Gegebenheiten einstellt. Die Herausforderungen wachsen jedoch stetig weiter und unsere Ressourcen bleiben knapp bemessen.

Nichtsdestotrotz ist es bemerkenswert. Loffenau steht als kleine Kommune zu Beginn des Jahres deutlich besser da, als vermutet. Haben wir noch mit einem satten negativen Ergebnis von -629.255 € gerechnet, ist unser Loffenau trotz andauernder Krisen, ausgelöst durch den Angriffskrieg gegen die Ukraine, die daraus resultierenden Knappheiten und der zuletzt drastisch gestiegenen Inflationsrate, verhältnismäßig gut aufgestellt. Das darf selbstverständlich nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir immer noch Investitionen der vergangenen Jahre vor uns herschieben und weiterhin mit Maß und Mitte die Ressourcen gut koordinieren müssen. Für Euphorie ist es also noch zu früh.

Mit einem geplanten Defizit von 342.000 € im Jahr 2023 bleibt es weiterhin unser Ziel, zeitnah die „schwarze Null“ zu erreichen, um damit die intergenerative Gerechtigkeit, auf die das NKHR fußt, herzustellen. Wir leben weiterhin von der Substanz und sehen am Horizont schon die nächsten großen Investitionsvorhaben in den Startlöchern stehen. Neben dem Feuerwehrfahrzeug, das dieses Jahr hoffentlich geliefert wird, sind auch der Ankauf von zwei Gebäu-

den die größten Investitionen in diesem Jahr. Beim Thema Flüchtlingsunterbringung sind wir Vorreiter im Landkreis und kommen somit in keine Not, etwaige Containersiedlungen zu errichten oder die Gemeindehalle vorübergehend umzufunktionieren. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an das Team um Herrn Bohn und den ehrenamtlichen Arbeitskreis Integration, die maßgeblich zum erfolgreichen Gelingen beitragen.

Unter anderem durch die hohen Einnahmen aus der Gewerbesteuer ist es uns möglich, mit einem leichten finanziellen Polster in das neue Haushaltsjahr zu starten – wobei wir mit der Beschlussfassung im April auch weiterhin schon im laufenden Haushaltsjahr angekommen sind. Die Zielsetzung, in Zukunft den Haushaltsplan sukzessive früher einzubringen und zu verschlanken, unterstützen wir einmütig, um die Übersichtlichkeit und Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen, sowie die tatsächliche Planbarkeit für das jeweils kommende Haushaltsjahr zu ermöglichen.

Ein Schlagwort bestimmt die Welt der Kommunalverwaltung, wie kein anderes: Fachkräftemangel. Wir hatten bereits in der Vergangenheit Mühe und Not, freigewordene Stellen wieder zu besetzen oder Ausfälle zu kompensieren. Dieser Zustand wird uns auch noch eine Weile begleiten. Mittlerweile können wir uns glücklich schätzen, mit Frau Wagner wieder eine kompetente Kämmerin in unserer Gemeinde zu haben.

Außerdem läuft im Bauhof aktuell immer noch eine Organisationsuntersuchung. Die Ergebnisse sollten jetzt unbedingt im Gemeinderat beraten werden, um die daraus resultierenden, erforderlichen Entscheidungen zu treffen. Die Nachfolge des Bauhofleiters konnte glücklicherweise mittlerweile geregelt werden.

Aus dem Vorjahr läuft aktuell noch das Projekt der Friedhofumgestaltung. Dieses ist für uns noch nicht zufriedenstellend umgesetzt. Um die geplanten neuen Bestattungsmöglichkeiten anbieten zu können, muss noch eine neue Friedhofsatzung erstellt werden. Diese ist zwingend zu priorisieren, damit auch dieses Projekt zum Abschluss kommen kann.

Es ist erfreulich zu sehen, dass die Ausgaben für die Kindergärten durch die Optimierungsmaßnahmen gleichgeblieben sind. Trotz der soliden Finanzplanung für die Kindertagesstätten müssen wir aber im Fokus behalten, dass neben Kostenerhöhungen durch die Inflation bei einer Erhöhung der Bevölkerungszahl und der Einrichtung neuer Baugebiete auch die Kinderzahlen steigen werden. Dies wird eine Erhöhung der Betreuungsplätze zur Folge haben. Unserer Ansicht nach ist dann der Punkt gekommen, die Planungen für eine gemeinsame Kindertagesstätte frühzeitig aufzunehmen, um von den Synergieeffekten einer gemeinsamen Einrichtung zu profitieren. Die Kosten von aktuell geschätzten 2.000.000 € bleiben dabei nicht unerheblich, wobei dies eine langfristige Investition in die Zukunft sein wird.

Beim Thema Windkraft sind wir im vergangenen Jahr nur in kleinen Schritten vorangekommen. Dies ist unter den aktuellen Entwicklungen sehr bedauerlich und hilft dem großen Ziel der Klimaneutralität nicht weiter. Den weiteren Schritten des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein und seinem konkreten Planungsauftrag sehnen wir nun ungeduldig entgegen.



Mit unserem Landmarkt, einer Metzgerei, mehreren kulinarischen Lokalitäten, der Dorf-Apotheke und unserem Allgemeinmediziner sind wir aktuell gastronomisch und versorgungstechnisch gut aufgestellt. Einzig das Konzept für die Gastronomieräume unserer zentral gelegenen Gemeindehalle ist noch offen, trotz guter Vermietungslage. Im Gemeinderat und auch in der Bevölkerung wurden schon erste Überlegungen angestellt, was die Zukunft für die Gemeindehalle bereithalten könnte. Lasst es uns dieses Jahr angehen, gemeinsam mit den Anregungen und der Bereitschaft der Loffenauer Bevölkerung das weitere Vorgehen zu diskutieren und eine gute Lösung für Loffenau zu finden.

Der Parkraum ist weiterhin begrenzt in Loffenau. Dies führt immer wieder zu Komplikationen in unseren engen Straßen und auf unseren öffentlichen Parkplätzen. Im vergangenen Jahr haben wir bereits die Rahmenbedingungen für ein Parkraumkonzept und den Gemeindevollzugsdienst andiskutiert. Mit den eingestellten Mitteln verbinden wir, dass wir in diesem Jahr auch hier vorankommen möchten. Das zugesagte Parkraumkonzept hierzu sollte dabei zeitnah erarbeitet werden, um die nächsten Maßnahmen abzuleiten.

Auch beim Thema Wohnraum machen wir gute Fortschritte. Mit dem laufenden Bebauungsplanverfahren Rheinblick III und den neu avisierten Bauplätzen im Bereich Klingenäcker/ Breitenäcker und/oder Heiligenäcker, wird nun wieder in naher Zukunft Bauland bereitgestellt. Für Interessenten wird unterdessen der Bau von Einfamilienhäusern immer unattraktiver, was den ganzen Bemühungen einen Dämpfer versetzt.

Bereits im vergangenen Jahr wurde eine Straßenzustandserfassung angeregt, um den Zustand der gemeindeeigenen Straßen zu erfassen und einen Sanierungsfahrplan zu erstellen. Somit werden wir nicht von überraschenden Sanierungsmaßnahmen aufgrund eines schlechten Zustandes überrascht und können notwendige Investitionen langfristig planen und baufällige Straßen priorisieren.

Neben der wichtigen und umfangreichen Arbeit für Senioren dürfen auch die Jugendlichen nicht zu kurz kommen. Ein erster Aufschlag für ein intensiveres Auseinandersetzen mit dem Thema Jugendarbeit in unserem Dorf, bilden die auf Anregung eingestellten 5.000 €. Dafür sollen die Finanzmittel ein Anstoß für eine tiefere Befassung im Gemeinderat in Zusammenarbeit mit Interessierten aus dem Dorf sein.

Im Bereich der Wasserversorgung wird aktuell deutlich, dass an vielen verschiedenen Stellen Handlungsbedarf besteht. Wasser ist dabei unser höchstes Gut, sodass wir hier die Prioritäten richtig setzen sollten. Das angeregte und mittlerweile eingeplante Wasserstrukturgutachten bildet hierbei ein essenzieller Baustein. Eine Umsetzung der daraus resultierenden Empfehlungen und Maßnahmen muss dann ebenfalls zeitnah erfolgen.

Wir bedanken uns bei Ihnen, Herr Bürgermeister Burger, und insbesondere auch bei Ihnen, Frau Wagner, und dem ganzen Rathausteam für die fundierte Aufstellung des Haushaltsplanes unter diesen Bedingungen und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Wir gehen davon aus, dass der genehmigte Haushaltsplan wie in den letzten Jahren auf der Homepage der Gemeinde für alle Bürger\*innen digital veröffentlicht wird.

## NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

### Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg  
Balger Straße 50

### Öffnungszeiten:

Freitag 19 bis 22 Uhr,  
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

### Notfallpraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt  
Engelstr. 39

### Öffnungszeiten:

Mo., bis Fr., 19 - 24 Uhr  
Sa., So., und Feiertage, 8 - 24 Uhr

### Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

### Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

### Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,  
Balger Straße 50,

Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,  
Freitag 18 bis 22 Uhr,  
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00

bzw. unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst)

### Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

### Samstag, 15. und Sonntag, 16. April

Tierarztpraxis Dr. Adam  
Buchtunger Hof 1, Sinzheim  
Tel. 07221 81213

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Donnerstag, 13. April

Wendelinus-Apotheke Weisenbach, Tel.: 07224 991780,  
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach

### Freitag, 14. April

Central-Apotheke Gaggenau, Tel.: 07225 96560,  
Hauptstr. 28, Gaggenau

### Samstag, 15. April

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Tel.: 07221 30350,  
Sophienstr. 7, Baden-Baden (Innenstadt)

### Sonntag, 16. April

Apotheke St. Laurentius Bad Rotenfels, Tel.: 07225 1302,  
Murgtalstr. 85, Bad Rotenfels

**Montag, 17. April**

Aurelia-Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 26662,  
Sophienstr. 12, Baden-Baden (Innenstadt)

**Dienstag, 18. April**

CentraVita Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 924850,  
Kurpromenade 1 - 3, Bad Herrenalb

**Mittwoch, 19. April**

Igelbach-Apotheke Loffenau, Tel.: 07083 524250,  
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau

**Donnerstag, 20. April**

Eberstein-Apotheke Haueneberstein, Tel.: 07221 63735,  
Rathausplatz 7, Baden-Baden

**Fachstelle Sucht**

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

**Öffnungszeiten:** Freitag 9 bis 13 Uhr

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern,  
Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen  
für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt**

Hauptstr. 36 b, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 988992255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

**Hospizgruppe Murgtal**

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung: Montag bis Freitag  
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 990479

**Sozialstation Gernsbach e. V.**

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach,

Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: [info@sozialstation-gernsbach.de](mailto:info@sozialstation-gernsbach.de)

**Dienst der Schwestern und Pfleger****Samstag, 15. und Sonntag, 16. April**

Isabella Roth, Olga Rejngardt, Dominik Sämman, Heike  
Bäuerle, Olga Sotow, Sieglinde Kraft, Yvonne Becker, Sab-  
rina Dinter, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr

**IMPRESSUM****Amtsblatt der Gemeinde Loffenau****Herausgeber:**

Gemeinde Loffenau,  
Tel. 07083 9233-0,  
[Gemeinde@Loffenau.de](mailto:Gemeinde@Loffenau.de),  
[www.Loffenau.de](http://www.Loffenau.de)

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen  
Teil, alle sonstigen Verlautbarun-  
gen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Markus Burger,  
Untere Dorfstraße 1,  
76597 Loffenau,  
oder sein/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst  
noch interessiert“ und den  
Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

**INFORMATIONEN**

**Vertrieb (Abonnement und  
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:**  
[ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

**Haushaltsrede 2023 - Fraktion der  
SPD & Aktiven Loffenauer Bürger**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burger,  
sehr geehrte Frau Wagner,  
sehr geehrter Herr Bohn,  
sehr geehrte Frau Luft,  
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Presse,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,  
in seiner Rede zur Einbringung des Haushalts 2023 ist Bür-  
germeister Markus Burger auf die verschiedenen Krisen  
eingegangen, die uns derzeit alle bewegen und uns in  
verschiedenster Weise berühren. Es wird oftmals kritisiert,  
dass es der Politik und der Zivilgesellschaft nicht gelingt,  
diese Herausforderungen mit Entschlossenheit und Stärke  
anzugehen. Gründe hierfür gibt es viele: Zu langes Zögern,  
zu viel Bürokratie, unklare Zuständigkeiten, Ressourcen-  
mangel oder schlichtweg ein fehlender Konsens über den  
richtigen Weg. Vakante Stellen sind ebenfalls ein häufiges  
Problem und insofern sind wir sehr froh, dass es gelungen  
ist, die Leitungsstelle für Zentrale Dienste mit Frau Wagner  
wiederzubesetzen.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr bleiben etwa die vie-  
len gelungenen Veranstaltungen im Zuge des 725-jährigen  
Dorfjubiläums positiv in Erinnerung. Diese hätten ohne die  
tatkräftige Unterstützung der Loffenauer Vereine und ehren-  
amtlichen Helferinnen und Helfer nicht gestemmt werden  
können. Wie wichtig der Zusammenhalt und ehrenamtliches  
Engagement ist, zeigt sich auch bei der aktuellen Flücht-  
lingswelle. In Loffenau konnte die Aufnahme von hilfe- und  
schutzsuchenden Menschen dank des großartigen Engage-  
ments des Arbeitskreises Integration und vielen weiteren  
Personen bisher gut gemeistert werden. An dieser Stelle ein  
herzliches Dankeschön an alle, die sich für das Gemeinwohl  
und den sozialen Frieden engagieren und einsetzen.

Aus rein finanzieller Sicht ist erfreulich, dass das Jahr 2022  
voraussichtlich um rund 1 Mio. Euro besser abschließen  
wird als geplant und Loffenau weiter Schulden abbauen  
kann. In diesem Zusammengang möchten wir anregen zu  
prüfen, ob eine Sondertilgung möglich und finanziell vor-  
teilhaft wäre. Neben höheren Zuweisungen und den deut-  
lich gestiegenen Gewerbeeinnahmen, tragen erneut zahl-  
reiche verschobene Maßnahmen zu diesem Ergebnis bei.  
Das Kontoguthaben erhöht sich kurzfristig auf rund 2 Mio.  
Euro. Die hohe Liquidität schafft kurzfristig etwas mehr  
Spielraum für neue Investitionen. Die Einnahmen aus der  
Forstwirtschaft haben sich Dank des steigenden Holzprei-  
ses stabilisiert und werden uns erneut einen ordentlichen  
Gewinn in Höhe von voraussichtlich 160.000 € einbringen.  
Die Spitzenwerte vergangener Jahre dürften aber in naher  
Zukunft nicht mehr erreicht werden. Das liegt auch daran,  
dass mehr Mittel benötigt werden, um die Klimaresistenz  
unseres Waldes zu steigern. Falls noch nicht geschehen,  
sollte geprüft werden, ob Loffenau einen Förderantrag  
beim Bund zur Anpassung der Wälder an die Herausfor-  
derungen des Klimawandels stellen kann. Gewerbesteuer-  
einnahmen von zuletzt über 800.000 Euro sind für unsere  
kleine Gemeinde ein sehr respektables Ergebnis. In der  
Gesamtheit sind die wirtschaftlichen Betriebe in Loffenau  
also gut durch die Krisen gekommen. Erfreulich ist auch,  
dass die Anzahl der Betriebe zuletzt sogar gestiegen ist. Die

Hebesätze für Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer sollen nochmals unverändert bleiben. Aufgrund der derzeitigen hohen Inflation befürworten wir die erneute „Nullrunde“.

Im Haushalt sind Investitionsmaßnahmen in Höhe von 1,37 Mio. Euro (Vorjahr 1,47 Mio. Euro) vorgesehen. Größter Einzelposten ist der Kauf von zwei Gebäuden zur Flüchtlingsunterbringung für rund 480.000 Euro. Für das Feuerwehrfahrzeug sind 420.000 Euro reserviert. Beim Eigenbetrieb Wasserversorgung sind für die Erneuerung der Technik rund 130.000 Euro eingeplant. Diese größeren Investitionen halten wir für notwendig und sinnvoll. Inzwischen sind große Teile der Infrastruktur für die Wasser- und Abwasserversorgung in die Jahre gekommen und sanierungsbedürftig. Dies führte in jüngster Zeit bereits zu einigen Wasserrohrbrüchen und dem ein oder anderen Leck im Hochbehälter. Auch die Technik in den Hochbehältern ist teilweise veraltet und nicht mehr Stand der Technik. Insgesamt wurde die Instandhaltung der Infrastruktur in den zurückliegenden Jahren leider etwas vernachlässigt. Insofern sind wir gut beraten, unsere Wasserversorgung zukunftsfähig aufzustellen und zu modernisieren. Durch die Übernahme der technischen Betriebsführung der Wasserversorgung durch die Stadtwerke Gaggenau haben wir einen kompetenten Partner an der Seite. Vermutlich werden wir in den kommenden Jahren höhere Summen in die Erneuerung der Infrastruktur stecken müssen, als bisher im Haushalt vorgesehen. Ein Wasserstrukturgutachten sowie die Kanalbefahrung von Abwasserkanälen und -anlagen sollen mehr Licht ins Dunkel bringen. Auch der angekündigte Sanierungsfahrplan für die Liegenschaften mit besonderem Fokus auf Energiesparmaßnahmen wird unseren Haushalt künftig vermutlich stärker belasten, als es der Plan für die kommenden Jahre 2024 bis 2026 vorsieht. Laut Plan sollen die Auszahlungen für Investitionen in den kommenden Jahren kontinuierlich sinken und im Jahr 2026 nur noch bei 73.500 Euro liegen. Die Verwaltung sollte in den nächsten Jahren auch eine Ersatzbeschaffung für den in die Jahre gekommenen Unimog des Bauhofs in Erwägung ziehen. Wir begrüßen es, dass weitere PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden installiert werden sollen. Hierfür können in diesem Jahr Aufträge in Höhe von 100.000 Euro vergeben werden. Aufgrund der langen Vorlaufzeiten werden aber vor 2024 wohl keine neuen Anlagen installiert sein. Es stellt sich die Frage, warum in den letzten Jahren keine einzige kommunale PV-Anlage auf den Weg gebracht werden konnte. Auch das Thema Windkraft findet grundsätzlich unsere Unterstützung. In der aktuellen Kartengrundlage ist auf den relevanten Höhenlagen allerdings eine Ausschlussempfehlung mit entsprechenden Restriktionen vermerkt, die Windkraftanlagen bei uns nur schwer realisierbar machen. Wir werden an diesem Thema aber weiter dranbleiben. Es ist kaum überraschend, dass bei den sonstigen Ausgaben die Kinderbetreuung die größte Position darstellt. Die Ausgaben liegen mit rund 1,4 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Wir nehmen positiv zur Kenntnis, dass auch der Zuschussbedarf für die Gemeinde mit knapp über 900.000 Euro nur minimal über dem Vorjahresbetrag liegen soll. Der Waldkindergarten ist ein Erfolgsmodell und wird sehr gut nachgefragt. Etwas Besorgnis bereitet aber die derzeitige angespannte Personalsituation bei der Spielwiese gGmbH als Träger des Waldkindergartens. Die Betreuungszeiten

mussten ab April bereits etwas reduziert werden. Krisen haben wir derzeit genug und insofern hoffen wir, dass uns in Loffenau eine ernsthafte Betreuungskrise erspart bleibt. In anderen Städten und Gemeinden ist die Betreuungssituation bereits deutlich prekärer. Ein anderer Punkt betrifft die zentrale Anmeldung über die Gemeindeverwaltung. Diese wurde vor mehreren Jahren angekündigt und sollte endlich auch umgesetzt werden. Es wurde auch versprochen zu überprüfen, ob es finanziell und organisatorisch nicht besser wäre, den Schülerhort in die Schule zu integrieren. Wir erwarten, dass dies sowie die Prüfung einer Bezuschussungsmöglichkeit durch das Land zeitnah nachgeholt wird. Die Verwaltung ist entschlossen, die Digitalisierung voranzubringen und möchte in diesem Jahr zumindest ein digitales Ratsinfosystem einführen. Wir erwarten, dass auch bei den Bürgerdiensten das digitale Angebot in den nächsten Jahren ausgebaut wird. Die Bauaktivität in Loffenau hält weiter an, doch steigende Bauzinsen und Baupreise sowie die limitierte Anzahl an Bauplätzen könnte bald zu einer deutlichen Abschwächung führen. Das Bebauungsplanverfahren für „Rheinblick III“ mit fünf Bauplätzen wurde wieder aufgenommen, ist aber zu klein, um den Bedarf zu decken. Abhilfe soll mindestens ein neues Baugebiet bringen und deshalb wurde kürzlich der Erschließungsträger KBB aus Baden-Baden mit der Baulandentwicklung für die beiden Areale Klingenäcker sowie Breitenäcker/Heiligenäcker beauftragt. Da die Gemeinde nicht sehr viele eigene Grundstücke auf diesen Flächen besitzt, ist man auf die Mitwirkungsbereitschaft der privaten Grundstückseigentümer angewiesen. Die Verfahren sind erfahrungsgemäß langwierig und es wird im besten Falle wohl rund 5 Jahre dauern, bis neue Bauplätze verfügbar sind.

Der Hauptfokus der Verwaltung richtet sich auch in diesem Jahr auf die Fertigstellung begonnener Maßnahmen. Wir möchten daran erinnern, dass die ursprünglich für 2022 avisierte Gesamtentwicklungsplanung noch aussteht. Ferner wurde die Neukonzeption der Gemeindehalle letztes Jahr einvernehmlich zwischen Verwaltung und Gemeinderat zunächst zurückgestellt. Die Vermarktung als Veranstaltungs-Location läuft recht passabel, ist aber aus unserer Sicht keine adäquate Dauerlösung. Das weitere Vorgehen sollte zeitnah im Gemeinderat diskutiert werden. Wir sind optimistisch, dass die Zertifizierung des Premiumwanderwegs in diesem Jahr zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden kann. Für die Verzögerungen diverser weiterer Maßnahmen wie z.B. eine Überarbeitung der Friedhofsatzung gibt es sicherlich Gründe wie Stellenvakanz, zusätzliche Aufgaben aufgrund der zahlreichen Kriegsflüchtlinge oder ausufernde Vorgaben und Regelungen. Auch die Planungen und Aktivitäten im Zuge des 725-jährigen Dorfjubiläums haben Ressourcen gebunden. Trotzdem ist es unter dem Strich unbefriedigend, dass viele Dinge nur schleppend vorangehen. Aus unserer Sicht sind auch neue Ideen und Impulse für Jugendliche und Senioren wünschenswert. Wir möchten daher ein Austauschformat vorschlagen, bei dem die Zielgruppen pro-aktiv Ideen und Vorschläge einbringen können. Auch wenn man keine Wunder erwarten darf, wäre es allemal einen Versuch wert. Der vorliegende Haushalt wurde von Frau Wagner mit Augenmaß erstellt und entspricht unserer Meinung nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Ein



kleiner Wermutstropfen bleibt jedoch – ein ausgeglichener Haushalt konnte erneut nicht erreicht werden. Die Fraktion der „SPD & ALB“ stimmt dem Haushaltsplan 2023 und dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung 2023 einstimmig zu. Wir danken namentlich insbesondere Frau Wagner und Herrn Bürgermeister Burger für die Aufstellung des Haushaltes. Unser Dank geht aber auch an alle anderen Personen, die bei der Erstellung mitgewirkt haben. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

## Haushaltsrede 2023 - Fraktion der CDU

Sehr geehrter Herr Burger,  
sehr geehrte Frau Wagner,  
sehr geehrter Herr Bohn,  
sehr geehrte Frau Luft,  
sehr geehrte Vertreter der Presse,  
liebe Kollegen,

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“ Dieses Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach ist heute aktueller denn je. Der Klimawandel ist hierfür das gravierendste Beispiel, aber auch im Kleinen, in unserem Haushaltsplan von Loffenau, ist dies ein Thema: Unser Haushaltsplan ist aktuell nicht intergenerativ gerecht. Das bedeutet, wir können aktuell und auch in den folgenden Jahren des Finanzplans bis 2026 voraussichtlich das Geld, was wir verbrauchen, inklusive den Abnutzungen an unserem Sachvermögen, nicht erwirtschaften und leben somit auf Kosten unserer Nachfolgenerationen. Warum ist das so? Durch Corona sind schon die letzten Jahre unvorhersehbar gewesen. Durch den schrecklichen Angriffskrieg Russlands steigen Rohstoff- und Energiekosten und wir sind mit neuen Herausforderungen in der Flüchtlingsunterbringung konfrontiert. Was muss die Konsequenz für uns sein? Investitionen, die nicht absolut notwendig sind, müssen aktuell zurückgestellt werden. Für welche Investitionen geben wir dieses Jahr also Geld aus? Den größten Posten bildet der Kauf von zwei Häusern zur Unterbringung von Flüchtlingen. Ist das unbedingt notwendig? Ja, denn damit können wir weiterhin genügend Wohnraum bieten und einer Notunterbringung in Containern oder gar der Turnhalle vorbeugen. Die durch das Verhandlungsgeschick von Herrn Burger erreichten fairen Preise können außerdem durch künftige Mieteinnahmen voraussichtlich wieder erwirtschaftet werden. An dieser Stelle möchten wir gerne dem Arbeitskreis Integration unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Was hier durch ehrenamtliches Engagement geleistet wird, könnte die Verwaltung bei weitem nicht stemmen. Es ist nicht vorhersehbar, was diesbezüglich noch auf uns zukommt und welche Herausforderungen noch gemeistert werden müssen, da ein Ende des Krieges aktuell leider nicht in Sicht ist.

Die weiteren großen Posten sind Überträge aus dem vergangenen Jahr: Mit dem neuen Feuerwehrfahrzeug, das dieses Jahr hoffentlich endlich geliefert wird, und der Umrüstung auf Digitalfunk, wird unsere Freiwillige Feuerwehr zukunftsfähig und damit die Sicherheit in unserem Ort wesentlich erhöht. Wir möchten nur einmal an zwei Fälle erinnern, in denen Katastrophen im letzten Jahr durch das Eingreifen unserer Feuerwehr verhindert wurden: Ein beginnender Waldbrand sowie die brennenden Mülltonnen am Rathaus an Neujahr konnten gelöscht werden, bevor

größerer Schaden entstehen konnte. Hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön und größten Respekt! Nicht nur die Feuerwehr und der Arbeitskreis Integration leisten in Loffenau wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Auch alle Ehrenamtlichen in den Vereinen, der Bürgerclub, das Partnerschaftskomitee, der Arbeitskreis Kultur und viele weitere bereichern durch ihren Einsatz unsere Dorfgemeinschaft und machen Loffenau lebenswerter. Im größten Loffenauer Verein, dem TSV, gab es letztes Jahr einen sehr gelungenen Generationswechsel im Vorstand, in dem jede Position besetzt werden konnte. Das ist, wenn man in andere Murgtälere Gemeinden schaut, alles andere als selbstverständlich. Darüber freuen wir uns sehr und wünschen der jungen Vorstandschaft für die Zukunft alles Gute! Hier möchten wir außerdem hervorheben, dass es gelungen ist, ein neues Pächterehepaar für die Sportgaststätte „Auszeit“ zu finden, die das gastronomische Angebot in Loffenau seit März erweitert. Das ist gerade aufgrund der unzufriedenstellenden Situationen der geschlossenen Gastronomieangebote am Ortsein- und ausgang wichtig für unseren Ort. Die derzeitige Nutzung der beiden gewerblichen Objekte ist für uns kein tragbarer Dauerzustand. Auch die Zukunft der Gemeindehalle und der dazugehörigen Adlerstuben ist derzeit noch ungewiss. Hier wünschen wir uns eine zeitnahe weitere Beratung, wie wir die Räumlichkeiten sinnvoll und mit einem Mehrwert für unsere Bürger nutzen können.

Dass dieses und auch andere Themen im vergangenen Jahr liegen geblieben sind, ist der angespannten Personalsituation in der Verwaltung in den letzten Jahren geschuldet. Wir sind sehr froh, dass im vergangenen Jahr die vakanten Stellen erfolgreich besetzt werden konnten, vor allem, dass die Kämmerei mit Frau Wagner eine sehr kompetente Leitung gefunden hat. Wir befürworten, dass im Haushalt 2023 Geld für eine zusätzliche Stelle im Rathaus eingestellt wurde. Die eingestellten Mittel in diesem Bereich sind notwendig, da die Aufgaben, die eine kommunale Verwaltung zu leisten hat, immer vielfältiger werden, wie zum Beispiel in den letzten Jahren durch die Coronapandemie.

Höchste Zeit war es auch für das Angehen der Planung von neuen Baugebieten. Vor kurzem haben wir einen Erschließungsträger beauftragt, in Verhandlung mit den Grundstückseigentümern in den Klingenäckern und Heiligenäckern zu treten. Hier hoffen wir sehr auf eine hohe Mitwirkungsbereitschaft, denn neue Baugebiete sind in Loffenau dringend nötig. Für den Ankauf von Bauerwartungsland sind im Haushalt 75.000 € eingestellt. Unser Ziel muss sein, die Einwohnerzahl zu erhöhen, mindestens aber konstant zu halten, um unsere Infrastruktur, wie beispielsweise die Nahversorgung und Kindergärten, weiter aufrecht erhalten zu können. Die Unterhaltung der Kindertagesstätten ist nach wie vor der größte Ausgabenposten im Haushalt. Immerhin konnten wir in diesem Jahr den Zuschussbedarf auf 1,4 Millionen Euro stabilisieren. Die Anpassungen der Elternbeiträge an das Niveau der übrigen Murgtalgemeinden, die wir vorgenommen haben, machen sich hier bemerkbar und waren unausweichlich. Wir sind außerdem mit unseren drei Kindergärten, dem Hort und der Kindertagespflege gut aufgestellt und ein Vorreiter in der Region. Hier zeigt sich, dass die Entscheidung, der Diakonie die Leitung der beiden Kindergärten anzuvertrauen, absolut richtig war. Der Waldkindergarten unter der



Leitung der Spielwiese hat sich gut etabliert und die Plätze sind sehr gefragt.

Das Ergebnis im Waldhaushalt ist relativ zufriedenstellend. Der Holzpreis hat sich wieder etwas stabilisiert und in 2022 einen Ertrag von ca. 160.000 € in die Gemeindekasse eingebracht. Dieses Jahr erhoffen wir uns wieder einen etwas höheren Gewinn, das Niveau der früheren Jahre ist aber vorerst nicht mehr zu erreichen. Der immer mehr spürbar werdende Klimawandel macht uns hier zu schaffen. Insofern sind wir sehr dankbar für die vorausschauende Arbeit von Herrn Krebs und Herrn Knapp. Die größte Einnahmequelle im Haushalt ist mit Abstand die Gewerbesteuer. Hier gab es im vergangenen Jahr einen erfreulichen Rekordwert von 827.000 €, welcher die Erwartungen um 377.000 € übertroffen hat. Wir freuen uns, dass es so viele erfolgreiche Unternehmen in unserer Gemeinde gibt, die trotz der Corona-Pandemie und den Folgen des russischen Angriffskrieges gut gewirtschaftet haben. Die CDU-Fraktion ist sich einig, dass die geplante Investition in Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden ein guter Ansatz ist, um Energiekosten einzusparen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Noch in diesem Jahr soll geprüft werden, auf welchen Dächern Anlagen installiert werden können. Die angesetzten Mittel von 100.000 € werden hoffentlich trotz der Hürden des Denkmalschutzes in voller Höhe genutzt werden können. An dieser Stelle möchten wir auch an die Bürger appellieren, die Installation einer Photovoltaik-Anlage in Erwägung zu ziehen und die derzeit attraktiven Steuervorteile zu nutzen. Auch mit Windkraft könnten wir unseren Beitrag zum Klimaschutz wesentlich erhöhen und zusätzlich Einnahmen für die Gemeindekasse generieren. Hier werden wir aber aktuell leider durch die Schutzgebiete für das Auerhuhn blockiert. Solange sich die Gesetzgebung hier nicht ändert, werden sich auf unserer Gemarkung keine Windräder drehen. Diese beiden Themen sind Beispiele dafür, wie das Vorankommen im Klimaschutz durch bürokratische Hürden blockiert wird, womit wir wieder beim Einstieg unserer Rede, der intergenerativen Gerechtigkeit angekommen sind. Der Klimawandel ist die größte Herausforderung, der wir gegenüberstehen.

Das merken wir unter anderem jetzt schon extrem bei unserer Trinkwasserversorgung. In den letzten trockenen Sommern sind unsere Quellschüttungen enorm zurückgegangen und manche Bachläufe sind komplett ausgetrocknet. Daher ist es unserer Ansicht nach unausweichlich, dieses Jahr ein Wassergutachten erstellen zu lassen und unsere Einrichtungen für die Wasserversorgung, die dringenden Sanierungsbedarf haben, zu reparieren bzw. eventuell auch zu erneuern. Die geplanten hohen Ausgaben und die Aufnahme eines Kredits im Eigenbetrieb Wasserversorgung dieses Jahr müssen wir daher in Kauf nehmen, um weiterhin eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Versorgung mit unserem wichtigsten Lebensmittel, dem Wasser, sicherzustellen.

Wir stimmen dem Haushaltsplan 2023 und dem Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung 2023 vollumfänglich zu. Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen an der Erstellung beteiligten Mitarbeitern der Verwaltung, allen voran Frau Wagner.

## Arbeitskreis Integration

### Einladung zum Frühjahrsbrunch zu Gunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

Liebe Loffenauerinnen, liebe Loffenauer, wir möchten Sie/Euch herzlich zu einem gemütlichen Frühjahrsbrunch für Groß und Klein in lockerer Atmosphäre einladen. Für ein leckeres Buffet ist gesorgt. Die Erlöse des Brunchs werden zu Gunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien gespendet.

Das Wichtigste in Kürze:

- Wann? Sonntag, den 23. April 2023, um 10.30 Uhr
- Wo? Evangelisches Gemeindehaus Loffenau
- Kosten? Auf Spendenbasis (Ein Spendenkässchen wird vor Ort aufgestellt)
- Anmeldung? Um Anmeldung bis spätestens Montag, 17. April 2023, wird gebeten. Bitte nutzen Sie dazu untenstehenden Abschnitt und werfen diesen ausgefüllt in den Briefkasten des ev. Pfarramts ein. Alternativ ist eine Anmeldung per E-Mail an pfarramt.loffenau@elkw.de oder direkt über die Mitglieder des Arbeitskreises Integration möglich.

Wer möchte und kann, darf auch gerne Leckereien, wie beispielsweise Fingerfood oder Gebäck, zum Buffet beitragen.

**Information für die Besucher\*innen des ev. Gottesdienstes:** Der Gottesdienst an diesem Sonntag endet pünktlich zum Beginn des Brunchs, so dass beide Veranstaltungen besucht werden können.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Anmeldung!

Euer Arbeitskreis Integration

----- ✂ -----  
Wir/Ich nehme(n) teil mit \_\_\_\_\_ Erwachsenen und \_\_\_\_\_ Kindern.

Wir/Ich möchte(n) zum Buffet beitragen: \_\_\_\_\_



## Freiwillige Feuerwehr



### Jahreshauptversammlung 2023

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Loffenau konnte Hartmut Schweikhardt über 19 Einsätze im Jahr 2022 berichten. Aufgeteilt wurden diese in drei Brandeinsätze und 16 technische Einsätze. Davon waren zwei Gleitschirmunfälle und fünf Türöffnungen. Schweikhardt bedankte sich bei allen Einsatzkräften für die Men-Power und den fachmännischen Umgang mit den Gerätschaften. Alle Einsätze konnten mit den technischen Voraussetzungen, die in Loffenau zur Verfügung stehen und Dank des für Loffenau guten Mannschaftsstandes von 40 Aktiven, 17 Jugendlichen und drei Mitgliedern der Alterswehr abgearbeitet werden. Weiter berichtete der Kommandant von den schon abgeschlossenen und anstehenden Renovierungen im Feuerwehrhaus. Ob das bereits

bestellte und für dieses Jahr angekündigte neue LF 10 bald ausgeliefert wird, ist momentan auf Grund der immer noch anhaltenden Lieferengpässe noch nicht abzusehen. Weiterhin dankte er der Ausbildertruppe der Jugendfeuerwehr. Diese konnte trotz Corona in der für die Zukunft der Wehr sehr wichtigen Jugend die Mitgliederzahl weiter steigern. Über deren Aktivitäten hatte vorher bereits der Jugendfeuerwehrwart Dominic Krämer berichtet. Diese gingen von der Teilnahme am Landeszeltlager über den Ferienspaß bis zum Besuch der Hauptfeuerwache Karlsruhe. Georg Hegele referierte über den Probe- und Einsatzbetrieb des vergangenen Jahres. Von der Einsatzmannschaft wurden 749 Stunden Dienst geleistet. Dieser setzte sich aus Probe- und Einsatzstunden zusammen. Im Durchschnitt standen 10,26 Kräfte pro Einsatz zur Verfügung.

Bei der Wahl des Feuerwehrausschusses stand Jürgen Ebner auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Wahl. Er wird jedoch seine Kassiertätigkeiten, für die er eine einwandfreie Führung bescheinigt bekam, weiterhin ausführen. In den Ausschuss wurden Vanessa Fahning, Marcel Kyre, Lars Ebner, Dominic Krämer, Fabian Schillinger und Martin Seeger gewählt. Die Kassenprüfer Thomas Möhrmann und Kurt Zimmermann wurden für eine weitere Periode im Amt bestätigt.

Aus der Jugend in die aktive Wehr übernommen wurden Melissa Schindler, Nikolaus Beilharz und Felix Augustin. Gehört wurden Tobias Ullrich, Timo Vanck und Fabian Schillinger für 15 Jahre, Georg Hegele für 25 Jahre und Mathias Klenk für 40 Jahre Dienst bei der Feuerwehr. Roland Ebner bekam auf Grund besonderer Verdienste im Dienste der Feuerwehr die Bandschnalle in Silber des Landkreises verliehen. In seinem Grußwort hob Bürgermeister Burger die Bedeutung der ehrenamtlichen Rettungskräfte hervor und bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz für alle Einwohnerinnen und Einwohner von Loffenau.



Foto: Freiwillige Feuerwehr Loffenau

## Partnerschaftskomitee

### Partnerschaftskomitee sendet Ostergrüße nach Steinbourg, Kreischa und Montefelcino

Kurz vor den Osterfeiertagen trafen sich einige Mitglieder des Partnerschaftskomitees für ein gemeinsames Foto an der Sonnenlaube beim Pfarrberg, das dann, verbunden mit den besten Ostergrüßen, an unsere Freunde in den Partnergemeinden Steinbourg, Kreischa und Montefelcino versendet wurde. Das Partnerschaftskomitee steckt schon inmitten der

Planungen der bevorstehenden Treffen. Diese sollen sein:

- 18. Mai 2023: Besuch des Vatertagshock des Musikvereins Loffenau durch eine kleine Delegation aus Steinbourg
- 25. Juni 2023: Besuch des Gartenfestes des Obst- und Gartenbauvereins durch eine kleine Delegation aus Steinbourg
- 8. Juli 2023: Besuch des Sportfestes des TSV Loffenau mit Teilnahme am Fußballturnier durch eine Mannschaft aus Steinbourg
- 18. Juli 2023: Teilnahme des Partnerschaftskomitees am Mercatino del Feudatario in Montefelcino
- 22. Juli 2023: Besuch des Flieger- und Sundownerfestes des Drachen- und Gleitschirmclubs durch eine kleine Delegation aus Steinbourg
- 14. Oktober 2023: Besuch des Oktoberfestes in Steinbourg
- 25. November 2023: Besuch des Weihnachtsmarktes in Steinbourg und Auftritt der Chorlibris
- 2. und 3. Dezember 2023: Teilnahme der Partnergemeinden Steinbourg und Montefelcino am Loffenauer Weihnachtsmarkt



Foto: Gemeinde Loffenau

## Volkshochschule



### VHS-Angebote

#### Yoga-Mantras Singen

Mantras sind kurze, sich wiederholende Texte, die alleine oder in der Gruppe gesungen werden. Ihnen wird eine gesundheitsfördernde Wirkung für Körper, Geist und Seele nachgesagt. Sie können allein oder in der Gruppe gesungen werden. Die Gesänge kommen aus der Yoga-Tradition. In diesem Workshop wird gemeinsam in deutscher oder englischer Sprache gesungen. Durch mehrfache Wiederholungen prägt sich die Melodie der Mantras beim Singen schnell ein. Ohne Leistungsanspruch können die Teilnehmenden Freude am Singen gewinnen. Yoga-Lehrerin Genia Diehr lässt leichte Lockerungs-, Atem- und Tonübungen einfließen. Ziel ist es, beim gemeinsamen Singen die Atmung zu vertiefen und eine entspannende Wirkung zu erzeugen.

Freitag, 14.04.2023, 18.00 - 20.00 Uhr im Studio für Tanz und Bewegung, Hauptstraße 8 in Gernsbach.

#### Yoga für Kinder von 6 - 10 Jahren

Yoga ist eine bewährte Entspannungsmethode, die auch Kindern zugänglich gemacht werden kann. Die Kinder werden durch das Üben ruhiger, ausgeglichener und körperbewusster. Yoga unterstützt die gesunde Entwicklung der



Wirbelsäule, der Muskeln, Organe und Gelenke. Die Kinder lernen Alltagsbelastungen, Angst und Stress zu verarbeiten und können ihre Fantasien ausleben. Die Yogaübungen Katze, Schmetterling oder Baum, um nur einige zu nennen, machen Spaß und erobern schnell die Kinderherzen.

Bitte mitbringen: Decke und Yoga- oder Isomatte, lockere Kleidung, dicke Socken.

4 x freitags, ab 21.04.2023, 17.00 Uhr - 18.00 Uhr im Studio für Tanz und Bewegung, Hauptstraße 8 in Gernsbach.

### Französisch

Für Teilnehmende, die bereits über einfache Vorkenntnisse verfügen. Gerne laden wir Sie auch zum unverbindlichen Schnuppern beim ersten Kurstermin ein.

6 x montags, ab 17.04.2023, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr in der ehemaligen Handelslehranstalt in Gernsbach, Jahnstr. 3.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Programmheft der VHS, über die Internetseite der VHS, telefonisch unter 07222 3813500 oder per E-Mail an [Loffenau@vhs-landkreis-rastatt.de](mailto:Loffenau@vhs-landkreis-rastatt.de).

## Das Rathaus informiert

### Richtlinie der Gemeinde Loffenau zur Förderung von Mini-PV-Anlagen

Die erneuerbare Stromerzeugung durch Photovoltaik-Anlagen in Alt- und Neubauten soll gefördert werden. Damit soll ein entscheidender Beitrag zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Loffenau erreicht werden. Mit Balkonmodulen können auch Mieter oder Eigentümer von Eigentumswohnungen, denen kein eigenes Dach zur Nutzung der Sonnenenergie zur Verfügung steht, die erneuerbare Energieproduktion unterstützen

#### 1. Gegenstand der Förderung

1. Gefördert werden steckbare Stromerzeugungsgeräte (Mini-PV-Anlagen), die mindestens fünf Jahre auf Loffenauer Gemarkung betrieben werden. Ein steckbares Stromerzeugungsgerät muss demnach alle anzuwendenden Normen für fest installierte Stromerzeugungsgeräte erfüllen. Bei PV-Stromerzeugungsgeräten müssen die Wechselrichter den Anforderungen der DIN VDE 0100-712, VDE 0126-14-1, VDE 0126-14-2 sowie VDE-AR-N 4105 und VDE-AR-N 4100 entsprechen.
2. Der Fördergegenstand muss fabrikneu sein und bei einem Fachhändler oder Online-Fachhändler erworben werden. Der Kauf eines gebrauchten Gerätes wird nicht gefördert.
3. Der Fördergegenstand wird ausschließlich zum privaten Gebrauch zur Energieerzeugung für Wohnraum im Gemeindegebiet Loffenau erworben.

#### 2. Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind volljährige Privatpersonen, die zum Zeitpunkt der Beantragung Haus- bzw. Wohnungseigentümer\*innen oder Mieter\*innen mit Hauptwohnsitz in Loffenau sind. Der Kauf einer Mini-PV-Anlage wird nur einmal innerhalb von 24 Monaten je antragsberechtigter Person aus Mitteln der Gemeinde Loffenau gefördert. Beim gleichzeitigen Kauf mehrerer grundsätzlich förderfähiger Anlagen wird pro Antragsteller nur ein Gerät gefördert. Eine Förderung von Personen, die mit der Antragstellerin bzw.

dem Antragsteller in einem gemeinsamen Haushalt leben, wird dieser bzw. diesem zugerechnet.

#### 3. Ausschluss der Förderung

Nicht förderfähig sind:

- Geräte, die bereits vor Eingang des Bewilligungsbescheides angeschafft wurden.
- Mini-PV-Anlagen, die zusätzlich zu bereits bestehenden PV-Anlagen installiert werden sollen.

#### 4. Förderung

1. Die Gemeindeverwaltung entscheidet im Rahmen der verfügbaren Mittel und nach der Eingangsreihenfolge der Anträge.

2. Die Förderhöhe beträgt:

- Bis zu 300 Wp-Anlage 75,- Euro

- Bis zu 600 Wp-Anlage 150,- Euro

Die Förderung nach dieser Richtlinie schließt eine Finanzierung mit anderen öffentlichen Mitteln aus.

#### 5. Antragsverfahren

1. Das Antragsformular für die Beantragung der Fördermittel und der Verwendungsnachweis stehen auf der Homepage der Gemeinde unter [www.Loffenau.de](http://www.Loffenau.de) zum Download zur Verfügung. Das ausgefüllte und eingescannte Formular soll vorzugsweise per Mail an [Gemeinde@Loffenau.de](mailto:Gemeinde@Loffenau.de) versendet werden. Sollten die technischen Voraussetzungen nicht vorhanden sein, kann der Antrag auch in Papierform an folgende Adresse gerichtet werden: Gemeinde Loffenau, Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau.
2. Die Förderung wird in Form eines einmaligen Zuschusses gewährt. Die Bewilligungsstelle entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Mittel. Ein Rechtsanspruch auf die Fördermittel besteht nicht.
3. Der Antrag auf Förderung muss vor der Anschaffung der Anlage gestellt werden und wird erst ausgezahlt, wenn der Zahlungsbeleg (Rechnung), der Nachweis der Netzanmeldung beim Netzbetreiber, der Nachweis über die Anmeldung im Marktstammdatenregister und ein Foto der montierten Anlage eingereicht wurde.
4. Wird gegen die Förderbestimmungen verstoßen oder ist die Auszahlung des Zuschusses aufgrund falscher Angaben erfolgt, erlischt der Anspruch auf Zuwendung und bereits gezahlte Mittel sind zurückzuzahlen.

#### 6. Datenschutz

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zur Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden und erforderlichen Aufgabe. Eine Übermittlung der Daten an Dritte findet nicht statt. Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist: Gemeindeverwaltung Loffenau, Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau, Telefon: 07082 9233-0, E-Mail: [Gemeinde@Loffenau.de](mailto:Gemeinde@Loffenau.de). Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z. B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

#### 7. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt zum 14.04.2023 in Kraft.

Loffenau, den 11.04.2023

gez.

Markus Burger Bürgermeister



Eingangsstempel



Gemeinde Loffenau  
Untere Dorfstraße 1  
76597 Loffenau

oder

[Gemeinde@Loffenau.de](mailto:Gemeinde@Loffenau.de)

## Antrag auf Förderung von Mini-PV-Anlagen durch die Gemeinde Loffenau

Hiermit beantrage ich eine Förderung für die Anschaffung einer Mini-PV-Anlage nach der Richtlinie der Gemeinde Loffenau zur Förderung von Mini-PV-Anlagen.

*Bitte beachten Sie, dass eine Förderung nur für Geräte erfolgen kann, die **nach der Bewilligung** der Förderung gekauft wurde. Zudem ist je Antragsteller\*in maximal ein Gerät förderfähig.*

Fördergegenstand	Marke/Modell	Nennleistung (max. 600 Wp)	Voraussichtlicher Kaufpreis in Euro
Mini-PV-Anlage			

Antragsteller*in	
Name, Vorname	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Objektdaten	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Ort	
Ort der Anbringung	
<input type="checkbox"/> Wohngebäude	<input type="checkbox"/> Balkon
<input type="checkbox"/> Garage	<input type="checkbox"/> Sonstiges







Der Zuschuss soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber\*in:

Bank:

IBAN:

BIC:

Nachdem Sie die Förderzusage schriftlich von der Gemeindeverwaltung Loffenau erhalten haben, können Sie die Mini-PV-Anlage erwerben und installieren. Zur Auszahlung der Fördersumme verwenden Sie bitte das Formular Verwendungsnachweis.

### **Erklärung Antragsteller\*in**

Die Richtlinie der Gemeinde Loffenau zur Förderung von Mini-PV-Anlagen sind mir bekannt. Ich bestätige, dass die Mini-PV-Anlage nicht aus anderen Bundes- oder Landeszuschüssen gefördert wird. Mir ist bekannt, dass unrechtmäßig erhaltene Zuschüsse zurückzuzahlen sind. Die Mini-PV-Anlage entspricht den allgemeinen VDE-Vorschriften für steckerfertige Solargeräte. Das Einverständnis für die Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag angegebenen Daten im Rahmen des Verfahrens wird hiermit erteilt.

Ort, Datum

Unterschrift



## Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



#### Wort für die Woche

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

#### Sonntag, 16.04.2023

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Annette Stepputat aus Gernsbach

10 Uhr Kinderkirche

#### Dienstag, 18.04.2023

17.30 Uhr Jungschar

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

#### Mittwoch, 19.04.2023

17 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Hauskreis

#### Sonntag, 23.04.2023

10 Uhr Kurz-Gottesdienst mit Pfarrer Lampadius, anschließend Frühlingsbrunch

10 Uhr Kinderkirche

Die alternativen Möglichkeiten, wenn keine Teilnahme am Gottesdienst gewünscht ist:

1. Die Predigt wird als Audiodatei im Laufe des Sonntages auf unserer Homepage unter: <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.

2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform ausgelegt (zum Mitnehmen). Wenn Sie die Predigt in der Kirche nicht abholen können, aber gerne davon Gebrauch machen möchten, rufen Sie bitte im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten einwerfen.

Evangelisches Pfarramt, Pfarrgasse 8, Telefon 07083 / 2320, Fax 07083 / 52 48 24, E-Mail [pfarraamt.loffenau@elkw.de](mailto:pfarraamt.loffenau@elkw.de)

Mesnerin und Hausmeisterin: Britta Stürm, Telefon 0176 70601387

#### Bericht aus der letzten Kirchengemeinderatssitzung

In der vergangenen Woche hat sich der Kirchengemeinderat zu seiner Sitzung im ev. Gemeindehaus getroffen. TOP1 war der Haushaltsplan für 2023. Thomas Sandvoß (kirchliche Verwaltungsstelle Calw-Nagold) erläuterte diesen. Das gesamte Haushaltsvolumen beläuft sich auf 1.040.585,18 €. Dieses Jahr ist ein Defizit vorhanden, welches aus den Rücklagen ausgeglichen werden muss. Weiter wurden zwei neue Kostenstellen im Haushaltsplan eingefügt: Heilig-Kreuz-

Stiftung und Flüchtlingsarbeit. Neben dem Haushaltsplan wurde auch der Rechnungsabschluss 2021 beschlossen. Dieser wird in der Zeit vom 17. bis 23. April im Pfarramt zur Einsichtnahme durch Gemeindemitglieder ausgelegt. Der Haushaltsplan 2023 kann erst nach Genehmigung durch den Kirchenbezirksausschuss zur Einsichtnahme ausgelegt werden. Die neue Kostenstelle Heilig-Kreuz-Stiftung ist deshalb neu im Haushaltsplan, da für die Stiftung jetzt ein Depot eingerichtet wurde und auch die ersten Gelder angelegt sind. Am 11. Juni soll das Stiftungsfest stattfinden. Hierüber wird dann noch ausführlicher informiert, sobald die Planung weiter fortgeschritten ist. Im vergangenen Sommer hat die historische Walcker-Orgel sehr unter dem heißen und trockenen Wetter gelitten. Mit der Firma Derix, welche auch die Sicherheitsverglasung an der Kirche angebracht hat, wird nach einer Lösung für die Fensterrosette oberhalb der Orgel gesucht. Eventuell kommt eine UV-Beschichtung in Betracht. Des Weiteren muss die Homepage der Kirchengemeinde auf ein neues Layout umgestellt werden. Mit der Umstellung ist dann auch die korrekte Anzeige der Inhalte auf mobilen Endgeräten möglich. Hierfür mussten eine neue Farbe und die Vorgehensweise der Umstellung festgelegt werden. Sobald die Homepage „in neuem Glanz erstrahlt“, wird entsprechend darüber berichtet. Pfarrer Lampadius berichtete über verschiedene Gottesdienste im April. An zwei Sonntagen wird es einen Kanzeltausch geben. Hier wird Pfarrer Lampadius einmal in Gernsbach und einmal in Bad Wildbad Gottesdienst halten und bei uns wird Pfarrerin Annette Stepputat aus Gernsbach bzw. ein Prädikant bei uns sein. Mit dieser Maßnahme sorgt Pfarrer Lampadius für eine bessere Vernetzung unserer Gemeinde in Vertretungsfällen. Am 23. April wird es einen Frühlingsbrunch des Arbeitskreises Integration im Gemeindehaus geben. Damit auch die Gottesdienstbesucher teilnehmen können, wird der Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche leicht gekürzt. Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates findet am 26. April statt. Die Öffentlichkeit ist dazu eingeladen und herzlich willkommen.

#### Neuer Konfirmandenjahrgang

Liebe Konfirmanden des Jahrgangs Juli 2009 bis Juni 2010, liebe Eltern,

schon jetzt wollen wir Sie ganz herzlich einladen zu unserem Einführungselternabend am 4. Mai um 19 Uhr im ev. Gemeindehaus. Falls Sie kein offizielles Einladungsschreiben erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt. Wir möchten gerne nach den Pfingstferien mit dem Konfirmandenunterricht beginnen. In diesem Elternabend soll neben Angaben zum Vorgehen vor allem ein gemeinsamer Termin für den Konfirmandenunterricht gefunden werden. Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie verhindert sind, wann Ihr Kind unter der Woche für den Konfirmandenunterricht Zeit hat. Herzlichen Dank.

#### Vom herzlichen österlichen Reigen

In diesem Jahr durften wir besonders schöne Osterfeiertage erleben. Den Beginn in der Karwoche setzte am Gründonnerstagabend unser Ausbildungsvikar Simeon Rein mit seiner ersten offiziellen Abendmahlsfeier in der Gemeinde, die er ganz besonders musikalisch und liturgisch gestaltete. Am Karfreitag folgte im Gottesdienst festlich geprägte Musik des Kirchenchores mit zwei lateinischen Motetten.



Der Ostersonntag stand dann im Zeichen unserer fleißigen Kinderkirche. Die Kinder brachten nicht nur die neue Osterkerze in den Hauptgottesdienst, sondern machten sich im Anschluss gleich daran, bunte und geschmückte Ostereier für das Osterfrühstück am zweiten Feiertag vorzubereiten. Und dieser Anlass am Montag war sehr fröhlich, farbenfroh und heiter. Vom reichlichen Osterfrühstück hatten schließlich auch viele vorbeikommende Wanderer etwas, die mit hineingenommen wurden in den Gabensegen der Kinder. Freuen wir uns in diesem Sinn über die jetzt anbrechende österliche Freudenzeit! Eine große Gruppe aus unserer Gemeinde darf sich gleich ganz besonders freuen und den Stift für den Kalender zücken. **Am Donnerstag, den 11. Mai, um 15.00 Uhr ist es wieder so weit! Da werden wir wieder einen ökumenischen Seniorennachmittag für die gesamte Gemeinde im Gemeindehaus anbieten!** Weitere Informationen folgen.



Fotos: Ev. Kirchengemeinde

**Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb**  
St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel -  
St. Theresia Loffenau

**Kath. Pfarramt Bad Herrenalb**  
**Pfarrer Matthias Weingärtner**

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb  
Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Simone Schmidt, Sekretariat

Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

#### **Bürozeiten:**

Dienstag: 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

#### **Donnerstag, 13.04.**

10.30 Uhr Gottesdienst in der Albtalresidenz Bad Herrenalb

15.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Dobel

#### **Freitag, 14.04.**

15.00 Uhr Probe zur Erstkommunionfeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

#### **Samstag, 15.04.**

11.30 Uhr Tauffeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

#### **Sonntag, 16.04. – 2. Sonntag der Osterzeit / Weißer Sonntag**

10.00 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion in St. Bernhard Bad Herrenalb

(Kollekte für die Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora)

#### **Montag, 17.04.**

19.00 Uhr Probe des Kirchenchores in St. Theresia Loffenau

#### **Dienstag, 18.04.**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

#### **Mittwoch, 19.04.**

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in St. Lukas Dobel

#### **Freitag, 21.04.**

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

#### **Samstag, 22.04.**

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel (Kollekte für St. Lukas)

#### **Sonntag, 23.04. – 3. Sonntag der Osterzeit**

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau (Kollekte für St. Theresia)

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb (Kollekte für St. Bernhard)

#### **Hinweis:**

Bitte beachten Sie, dass am **Sonntag, 16.04.2023**, die **Feier der Heiligen Erstkommunion** in unserer Seelsorgeeinheit stattfindet. Wir möchten Sie bitten, auf die Vorabendmesse in Dobel am 15.04.2023 um 18.30 Uhr auszuweichen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

#### **Erstkommunion**

„Jesus segnet uns“ – lautet das Motto für unsere diesjährige Erstkommunion. Jesus segnet die Kinder, jedem einzelnen sagt er: „Es ist gut, dass du da bist, es ist gut, dass es dich gibt! Ich begleite dich!“



So wünsche ich unseren Erstkommunionkindern und ihren Familien die tiefe Erfahrung, dass Jesus uns immer wieder nahe sein will, besonders wenn wir ihn in der Heiligen Kommunion – dem Brot des Lebens – empfangen. Seine Zusage, uns ein Leben lang zu begleiten und immer bei uns zu sein, feiern wir in der Eucharistie als Geheimnis des Glaubens, einer Gastfreundschaft mit Tiefe.

Mögen durch die Vorbereitung auf die Erstkommunion unsere Kinder und Familien und wir alle die Freundschaft mit Jesus vertiefen. Herzlichst, Euer Pfarrer Weingärtner  
Bad Herrenalb: Ivona Belanovic, Mihael Belanovic, Philipp Heilemann, Brian Hettel, Linda Hoffmann, Viktoria Holdonner, Emely Kruppa, Radoslaw Krzyszczyk, Emma-Sophie Magrini, Lucas Scheuring und Janina Wolpert

Bernbach: Jona Gröner und Cecile Temme

Neusatz: Fabian Ciutuc, Robert Ciutuc und Mareile Grzondziel

Loffenau: Ben Baumert, Jule Ehleiter, Cedric Hopp und Tim Nagel

Dobel: Romy Barth und Jana Schönthaler



## Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.

### Freitag, 14. April

19 Uhr Jugendorchesterprobe in Karlsruhe West

20 Uhr Jugendchorprobe in Karlsruhe West

### Sonntag, 16. April

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Ettlingen

### Dienstag, 18. April

19 Uhr Orchesterprobe

20 Uhr Chorprobe

### Mittwoch, 19. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Für Kranke werden die Gottesdienste über einen Livestream (YouTube) oder Telefon übertragen. Den Link zur Einwahl auf dem YouTube-Kanal und die Telefoneinwahl erhalten Sie vom Gemeindevorsteher Tilo Mangler telefonisch unter 07083 5261248 oder per E-Mail an [tilo.mangler@gmx.de](mailto:tilo.mangler@gmx.de). Weitere Infos finden Sie unter [www.nak-loffenau.de](http://www.nak-loffenau.de).

## Vereinsnachrichten

## Deutsches Rotes Kreuz



### Spielenachmittag im DRK-Haus in Gernsbach

Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters - aber nicht jeder, der gerne spielt, hat auch Spielpartner zur Verfügung. Dem will das DRK, genauer gesagt der Ortsverein Gernsbach e.V., abhelfen: Am 20. April treffen sich Gleichgesinnte von 14.30 bis 16.30 Uhr im DRK-Haus in Gernsbach, Am Bachgarten 9 zur lockeren Spielerunde. Weitere

Spielenachmittage werden jeden dritten Donnerstag im Monat zur gleichen Zeit stattfinden. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auch eine Grundausstattung an Spielen (Mühle, Dame, Mensch ärgere dich nicht, Halma, Spielkarten) ist vorhanden. Aber selbstverständlich können Sie auch gerne Ihre eigenen Spiele mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, für Kaffee und Kuchen erbitten wir eine Spende. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie gute Laune mit. Wir freuen uns auf Sie!

## Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



### Gartenkalender für die 15. Kalenderwoche

#### Löwenzahn entfernen

Wenn im April der Löwenzahn zu blühen beginnt, ist auch ein idealer Zeitpunkt, die Pflanzen in Handarbeit zu entfernen. Zu dieser Zeit ist der Boden meist weich und die Blätter des Löwenzahns stehen aufrecht und lassen sich gut greifen. So können Sie die Pflanze mit Wurzel, zumindest aber mit dem Herz entfernen.

#### Gemüse und Kräuter

Erbsen, Lauch, Möhren, Radieschen, Spinat, Salate und Mangold können jetzt ins Freie gesät werden, sofern noch nicht geschehen.

#### Pflanzzeit für Gemüse

Sobald sich der Boden unter der Frühlingssonne ausreichend erwärmt hat, beginnt die Pflanzzeit für Gemüse. Brokkoli, Eissalat und Knollenfenchel können ins Gemüsebeet gesetzt werden. Achten Sie beim Kauf der Jungpflanzen auf kräftige, gesunde Setzlinge, die möglichst mit einem Erdpressballen versehen sind.

#### Bärlauch im Garten ansiedeln

Wenn Sie eine schattige Stelle im Garten haben, die nicht zu trocken ist, sollten Sie dort Bärlauch (*Allium ursinum*) anpflanzen. Die mit dem Knoblauch, der Zwiebel und dem Porree verwandte Pflanze lässt sich jetzt ernten und zu einer schmackhaften Kräuterbutter verarbeiten. Für diesen Zweck eignet sich übrigens auch die Knoblauchsrauke (*Alliaria petiolata*), ein genügsames Unkraut, das sich gern in trockenen, halbschattigen Gartenecken ansiedelt.

#### Obst

Wenn Sie es im März nicht mehr geschafft haben, Beeresträucher und Rosen zu pflanzen, dann können Sie das jetzt in der warmen Aprilsonne mit Containerpflanzen nachholen. Auch für Kiwi, Wein und Himbeere ist jetzt Pflanzzeit. Gut wässern nicht vergessen!

#### Beeresträucher vermehren

Beeresträucher lassen sich im April gut vermehren. Dazu biegt man einzelne Triebe am Strauch herunter, bedeckt sie mit Erde und nimmt sie nach erfolgter Bewurzelung ab, um sie an einem neuen Standort auszupflanzen.

#### Obstbäume umpfropfen

Ab Mitte April ist eine gute Zeit zum Umpfropfen älterer Obstbäume. Voraussetzung ist jedoch, dass man im Januar/Februar schon Edelreiser der neuen Sorte(n) geschnit-



ten und an einem frostfreien Ort aufbewahrt hat. Beginnen kann man, wenn sich die Rinde löst, das heißt, der Saftfluss in vollem Gange ist.

Durch das Pfropfen von Obstseisern lassen sich auch problemlos mehrere Sorten auf einen Baum veredeln. Man erhält dann einen Mehrsortenbaum. Eine Kombination von frühen, mittleren und späten Sorten ermöglicht so einen langen Erntezeitraum.

### Stroh in Erdbeerpflanzungen

In frühen Lagen kann Anfang bis Mitte April mit dem Stroh einlegen zwischen den Reihen begonnen werden. Dies ist eine wirksame Maßnahme gegen das Verschmutzen der Früchte mit Erde. Dadurch können Fruchtfäulen wie Botrytis deutlich reduziert werden.

### Strauchbeeren mulchen

Wo noch nicht geschehen, kann jetzt noch organisches Material als langsam fließende Nährstoffquelle ausgebracht werden. Geeignet sind neben Stroh auch Trester und Rindenmulch (erst ab dem zweiten Standjahr). Bei Stroh kann es wegen dem weiten C:N-Verhältnis zu Stickstoffmangel kommen; hier ist eine Beigabe von Hornspänen sinnvoll.

### Dahlien setzen

An einem schönen, warmen Apriltag können Sie die überwinterten Dahlienknollen in einen nährstoffreichen Boden legen. Doch Vorsicht: Die jungen Triebe sind begehrtes Futter für Schnecken! Ein Vorziehen der Pflanzen in Eimern gibt Ihnen genügend Vorsprung vor der kriechenden Plage.



## Tennisclub Loffenau e.V.

### Einladung zum Arbeitseinsatz

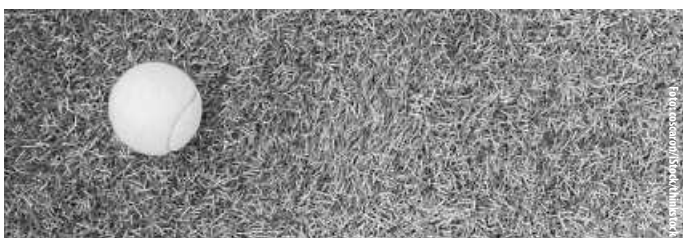
Liebe Mitglieder,

es ist April. Und damit geht es bald wieder los auf den Plätzen! Bevor es aber soweit ist, müssen diese zuerst wieder aus dem Winterschlaf geholt werden. Also: Netze aufstellen, Windfänge aufhängen, dem ersten Unkraut Einhalt gebieten, usw. Neu in diesem Jahr: die Aufgabe des Rasenmähens!

An dieser Stelle vielen Dank an Werner Luft für das langjährige Engagement! Für uns bedeutet das, dass wir die Teilflächen zwischen den Plätzen ab sofort ebenfalls in den Arbeitseinsatz mit aufnehmen. Wer also einen Rasenmäher hat, bringt ihn bitte mit, damit die Flächen auch weiter gepflegt werden können! Schon jetzt ein herzliches Dankeschön dafür! Wir treffen uns am **Samstag, 15. April 2023 ab 09.30 Uhr** in der Tennisanlage. Handschuhe und Rasenmäher nicht vergessen! Auf das gemeinsame Vesper im Nachgang freue ich mich schon jetzt!

Bis bald

Euer Vorstand



## Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



### Abteilung Fußball

#### 22. Spieltag: FV Muggensturm - TSV Loffenau

Am 22. Spieltag der Saison gastiert der TSV Loffenau beim FV Muggensturm. Eröffnet wird der Spieltag durch die jeweiligen Reservemannschaften. Spielbeginn ist um 13:15 Uhr. Anschließend treffen ab 15:00 Uhr die beiden ersten Mannschaften aufeinander. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!






### FV Muggensturm - TSV Loffenau

16.04.2023 | Sportplatz Muggensturm  
1. Mannschaft | 15:00 Uhr  
2. Mannschaft | 13:15 Uhr

Foto: TSV Loffenau

### Abteilung Tischtennis



## TISCHTENNIS

#### Trainingszeiten

Jugend: mittwochs 18:00 - 19:00 Uhr

Erwachsene: mittwochs 19:30 - 21:30 Uhr

#### Ansprechpartner

Peter Loch  
Vorstand Sport  
peter.loch@tsv-loffenau.de

 tsv\_loffenau

www.tsv-loffenau.de 

Foto: TSV Loffenau